Wann bleibt ihr Kind besser zu Hause?

Eine Tagesbetreuung keimfrei zu halten, ist kaum machbar. Das Ansteckungspotenzial unter den Kindern und Tagesbetreuer/ in ist jedoch enorm. Helfen Sie mir dabei, die Zahl der Neuansteckungen zu reduzieren.

**Bitte betreuen Sie Ihr Kind zu Hause, wenn:**

* + eine erhöhte Temperatur ab 37.6° C gemessen wird,
  + ab 38,5° Celsius spricht man von Fieber, 24 Stunden muss das Kind fieberfrei sein, dann darf es wieder zur Betreuung
  + Husten, oder andere Symptome vorhanden sind, die das Kind bei Spiel und anderen Aktivitäten beeinträchtigen;
  + Halsschmerzen, evtl. Schluckbeschwerden
  + Verlust des Geruchssinns und Geschmackssinns
  + ein Mitglied Ihres Haushaltes unter einer hoch ansteckenden Infektionskrankheit leidet.
  + Magen- Darm- Beschwerden, Erbrechen, Schwindel, Durchfall ( 48Stunden kein Erbrechen & Durchfall)
  + Starker Schnupfen= durchgehen laufende Nase und häufiges Niesen

**Ein erkranktes Kind muss 24 Stunden Symptomfrei bei allen ansteckenden Krankheiten sein und 48 Stunden nach Erbrechen und Durchfall.**

* + Bindehautentzündung
  + Scharlach
  + Hand- Mund- Fuß- Krankheit
  + Mundpils (Mundsoor)

**Welche Vorgehensweise ist zu beachten bei einem Kind, dass Schnupfen hat.  Regelung bei Nasenschleim :**

* Bei beginnenden auffallenden Schnupfen für 24 Stunden zu Hause beobachten.
* Wenn keine weiteren Symptome auftreten, der Ausfluss durchsichtig ist und seltener fließt (ca.alle 30 min), das Kind sich fit fühlt, kann das Kind wieder betreut werden.
* Anders jedoch, wenn Mattigkeit und Unwohlsein oder gar Fieber, häufiges Niesen, Husten hinzukommen. Dann sollte Ihr Kind zu Hause bleiben.
* Wenn das Kind stark verschnupft ist, das Nasensekret ständig ( alle 2-10min) durchsichtig läuft oder das Nasensekret gelb grün ist, Ihr Kind oft Niesen muss, bitte ich Sie ihr Kind besser zu Hause lassen.

Hiermit bestätige ich die Vorgehensweise im Falle einer Erkrankung oder bei stark auftretenden bzw. dauernd fließenden Schnupfen.

Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Elternunterschrift \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Der Schnupfenplan

Was ist Schnupfen?

Schnupfen kommt oft zusammen mit anderen Beschwerden bei Infektionen der oberen Atemwege vor. Solche Erkrankungen, wie zum Beispiel Erkältung, Nasen-Nebenhöhlen-Entzündung, Grippe oder Keuchhusten, werden von Krankheits-Erregern ausgelöst.

Auch allergische Reaktionen, Fremdkörper in der Nase (vor allem bei Kindern) und Vorwölbungen in der Nasenschleimhaut (Nasenpolypen) können einen Schnupfen auslösen.

Wie verläuft ein infektiöser, akuter Schnupfen?

Der ansteckende, akute Schnupfen kann das ganze Jahr über auftreten, verstärkt jedoch im frühen Herbst und im Winter.

Die Zeit zwischen der Ansteckung und dem Auftreten der ersten Beschwerden (Inkubationszeit) beträgt nur ein bis zwei Tage. Zu Beginn bildet sich vermehrt Schleim in der Nase. Normaler Nasenschleim ist ***dünnflüssig und klar***. Ein von ***Viren verursachter Schnupfen*** klingt meist früher ab. Das Schnupfensekret kann er sich ***verdicken und etwas weißlich aussehen***.

In diesem Fall ist der Betreuungsbedarf ihres Kindes gesichert.

Abwehrzellen in unserem Körper können dafür sorgen, dass der Nasenschleim jedoch eine ***gelbe bis grünliche Farbe*** annimmt. Wie lange ein Schnupfen anhält, ist abhängig vom Auslöser. Denn gelblich-grüner Nasenschleim **kann auf einen höheren Anteil von Bakterien im Sekret hindeuten**. Handelt sich beim Schnupfen um ***Bakterien***, dauert es in der Regel mehr als sieben Tage. Wenn möglicherweise eine bakterielle Infektion zugrunde liegt, sollte es behandelt oder auskuriert werden.

Warum muss ich strengere Vorsichtsmaßnahmen vornehmen?

Einer Tagesmutter stehen 14 Krankheitstage pro Kalenderjahr zur Verfügung. Ob wir diese betreuungsfreie Tage (Ausfälle) bei schweren Krankheitsverläufen unserer Kinder in Anspruch nehmen, für eine Beerdigungsfall oder für sich selber, wird uns überlassen.

Tatsache ist, dass ich es mir nicht erlauben kann, längere Zeit krank zu sein, denn ich muss mir die 14Tage für den Fall der Fälle für meine Kinder auch aufbewahren. Sollte die Krankheitstage überschritten werden, zieht uns das Jugendamt die Leistungen am Ende des Jahres von unserem Gehalt ab. Wenn Krankheiten in unserem Urlaub auftreten, sind wir nicht berechtigt den beantragten Urlaub in Krankheitstage umzuwandeln.

Wenn sich Tageskinder untereinander aufgrund eines längerfristigen und unbehandelten, bakteriellen Schnupfen oder infektiösen Krankheit anstecken, besteht auch die Wahrscheinlichkeit, dass alle 5 Kinder erkranken und fehlen. In diesem Fall gilt die Regelung, dass ich mir einen unbezahlten Urlaubstag nehmen muss. Auch die Wahrscheinlichkeit, dass ich mich bei mehreren stark schnupfenden Kindern anstecke, ist ebenfalls höher. Uns steht leider kein Ersatz zur Verfügung.

In 2022 und 2023 habe ich trotz 8- 10 Wochen anhaltenden Bronchitis gearbeitet, um den Eltern die Betreuung zu gewährleisten, damit sie arbeiten gehen können.

Bisher betreute ich auch stark schnupfende Kinder über längeren Zeitraum. Weil es für mich ein großer Druck ist, allem gerecht zu werden, habe ich mich entschieden den Schnupfenplan zu erstellen. Ich erhoffe mir damit weniger Ansteckungen aller betreffenden Personen (die Tageskinder, Ich und meine Familie).

Ich hoffe Sie erkennen, dass ich auch Ihr Kind mit dem neuen Schnupfenplan schützen möchte. Danke für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Nelli Leinweber